

Matthias

Matthias ist ein Frühgeborenes der 32. Schwangerschaftswoche, wiegt ca. 1400g und ist eine Woche alt. Er atmet noch sehr unregelmäßig mit Atempausen, wobei seine Herzfrequenz und seine Sauerstoffsättigung im Normbereich bleiben. Zum größten Teil wird Matthias über die Magensonde ernährt und oral mit Nahrungströpfchen stimuliert. Matthias ist noch sehr schläfrig und schluckt seine Nahrungströpfchen nur ca. jede 3. Mahlzeit. Bei der Überprüfung der Sondenlage kann ein ange-dauter Magenrest von ca. 1/3 der vorher verabreichten Nahrungs-menge festgestellt werden. Beim Sondieren der Nahrung atmet Matthias schneller und oberflächlicher. Matthias Eltern führen täglich abwechselnd die Känguru-Methode durch und sind in der Betreuung ihres Sohnes sicher. Während der Känguru-Methode liegt Matthias in der Bauchlage, atmet dabei gleichmäßiger und verdaut auch besser seine Mahlzeiten.

Känguruen.



Das Frühchen wird auf den nackten Oberkörper eines Elternteils gelegt und z.B. mit einer Decke warmgehalten. Diese Erfahrung kann das Wachstum und die Reifung des Neugeborenen positiv beeinflussen. © K. Oborny, Thieme

Auszug aus dem Pflegeplan von Matthias.

PFLEGEPROBLEME	RESSOURCEN	PFLEGEZIELE	PFLEGEMASSNAHMEN
<ul style="list-style-type: none"> Matthias atmet aufgrund seiner verzögerten Magen-Darm-Passage bei der Nahrungsaufnahme erschwert. Matthias wird zum größten Teil über eine Magensonde ernährt. 	<ul style="list-style-type: none"> Matthias Eltern kennen die Känguru-Methode und können sie selbstständig durchführen. Matthias Eltern sind motiviert, den Saug-Schluck-Reflex von Matthias zu stimulieren. 	<ul style="list-style-type: none"> Matthias kann ohne Beeinträchtigung seiner Atmung seine Mahlzeiten besser verdauen. Matthias kann seine Mahlzeit trinken. 	<ul style="list-style-type: none"> Matthias liegt während der Känguru-Methode 3-mal täglich für 2 Stunden in der Bauchlage. Die Nahrung wird sehr langsam über ca. 10 Minuten über die Magensonde sondiert. Matthias Eltern können seine Finger vorsichtig zum Mund führen und ihn zum Saugen anregen.